

CREATE YOUR WORLD



UMWELTERKLÄRUNG 2022

pronorm Einbauküchen GmbH
Höferfeld 5-7
32602 Vlotho

pronorm
E I N B A U K Ü C H E N

INHALTS- VERZEICHNIS

1. Vorwort der Unternehmensleitung	4
2. Unternehmensportrait	6
a. Vorstellung	
b. Firmengeschichte	
c. Unternehmensdaten	
d. Unternehmenstätigkeiten	
3. Umweltpolitik und Umweltmanagementsystem	14
a. Umweltmanagementsystem	
b. Umweltpolitik	
c. Umweltorganigramm	



4. Umweltaspekte und Umweltleistung	20
a. Aspekte (direkt/indirekt)	
b. Leistung	
i. Input	
ii. Output	
c. Umweltziele (Umweltprogram)	
5. Co2-Bilanz – Darstellung des Gesamtergebnisses	29
6. Eigenerklärung	30
a. Erklärung der Konformität und die nächsten Fristen	
b. Ansprechpartner und Kontaktdaten	
7. Gültigkeitserklärung	31





THORSTEN **GÖSLING**
Geschäftsführer

ROGER **KLINKENBERG**
Geschäftsführer

Dem Schutz der Umwelt wird im Hause pronorm eine große Bedeutung beigemessen. Aus diesem Grund haben wir uns bereits 1996 für die Teilnahme an der EG-Verordnung Nr. 1836/93 des Rates vom 29. Juni 1993

über die freiwillige Beteiligung an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung entschieden, um eine umweltgerechte Produktion und Weiterentwicklung unserer Firma zu gewährleisten.

VORWORT DER UNTERNEHMENSLEITUNG

Auch die Anforderungen der revidierten Ausgabe der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung auch EMAS III genannt - werden seitens pronorm voll erfüllt. Dieses wird durch die erneute Validierung der Umwelterklärung deutlich.

pronorm ist bereit, Eigenverantwortung im Bereich der Ökologie bezüglich aller Tätigkeiten und der möglichen Folgen zu übernehmen. Zu diesem Zweck wurde unser installiertes Umweltmanagementsystem mit Leben erfüllt und es wird laufend weiter optimiert.

Ein wesentlicher Inhalt unseres Systems ist die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Durch speziell erarbeitete Umweltprogramme wollen

wir dieser Verpflichtung nachkommen.

Ein eigenständiger Umweltausschuss überwacht die Ausführung der Umweltprogramme und dokumentiert die Fortschritte.

Durch die Veröffentlichung der vorliegenden Umwelterklärung soll die Allgemeinheit über die Umweltfaktoren unserer Tätigkeiten, über die Umweltpolitik, Umweltziele und Umweltprogramme detailliert informiert werden.

Die Inhalte dieser Umwelterklärung werden durch neutrale Umweltgutachter geprüft und in Form einer Gültigkeitserklärung dokumentiert.

Vlotho-Uffeln, den 21.06.2022


THORSTEN **GÖSLING**
Geschäftsführer


ROGER **KLINKENBERG**
Geschäftsführer

2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

A VORSTELLUNG

Die pronorm Einbauküchen GmbH ist ein Unternehmen der DMG-Group in Waalwijk in den Niederlanden. pronorm ist der Lieferant für individuell planbare Einbauküchen-Systeme im bedeutenden mittleren und gehobenen Preissegment.

Die pronorm Einbauküchen GmbH erfüllt alle Voraussetzungen einer Markenkultur. Seit 2022 sind sie mit Ihrer Eigenmarke i-luminate® den nächsten Schritt zur Festigung am Markt gegangen.

Die Hauptmarktgebiete sind Deutschland und die Niederlande. Ferner exportieren wir in die traditionellen Küchenexport-Länder Belgien, Großbritannien und die Schweiz. Zusätzlich wird seit 2022 der Markt in den USA erschlossen.

Als Partner des kompetenten Fachhandels für Küchen setzt pronorm auf die Zusammenarbeit mit den Küchenspezialisten.

Mit unserem umfassenden, breit gefächerten Küchenprogramm moderner und designorientierter Einbauküchen orientieren wir uns klar an den Ansprüchen und Wünschen unserer Zielgruppen.

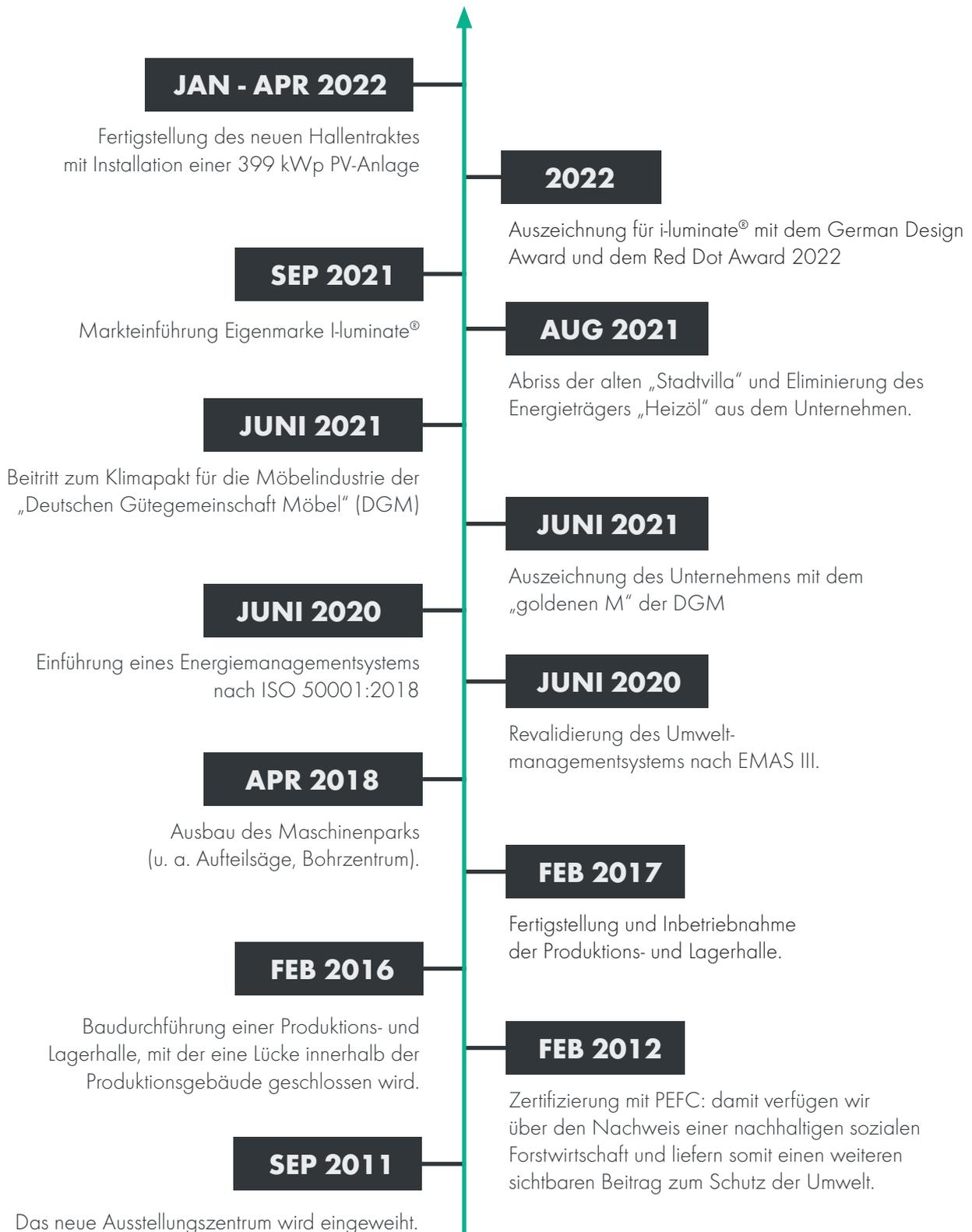
Das Leitprinzip Kundenorientierung prägt unser Handeln.

Konsequente Kundenorientierung und höchste Design- und Qualitätsmaßstäbe sind unsere Geschäftsphilosophie.



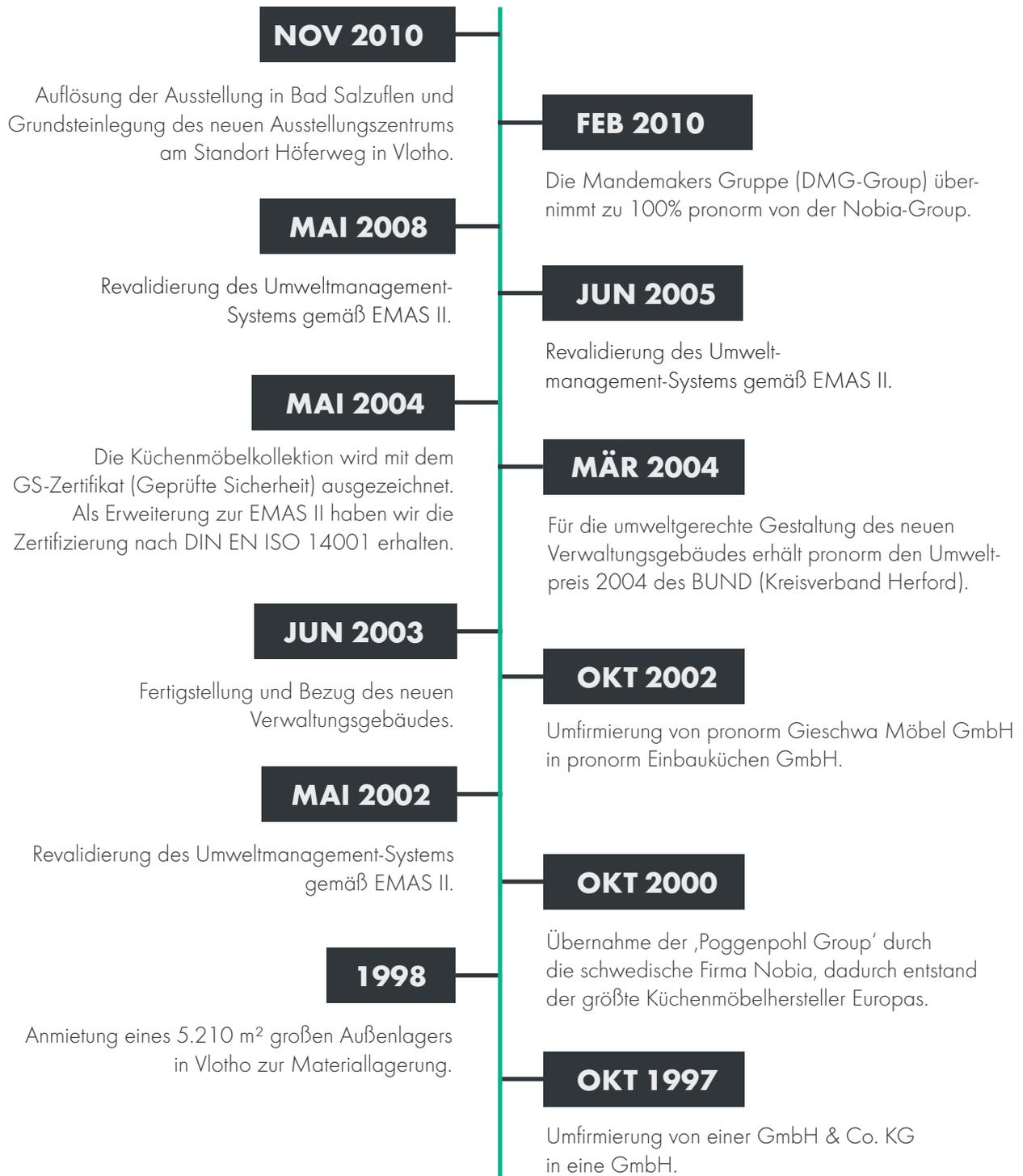
2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

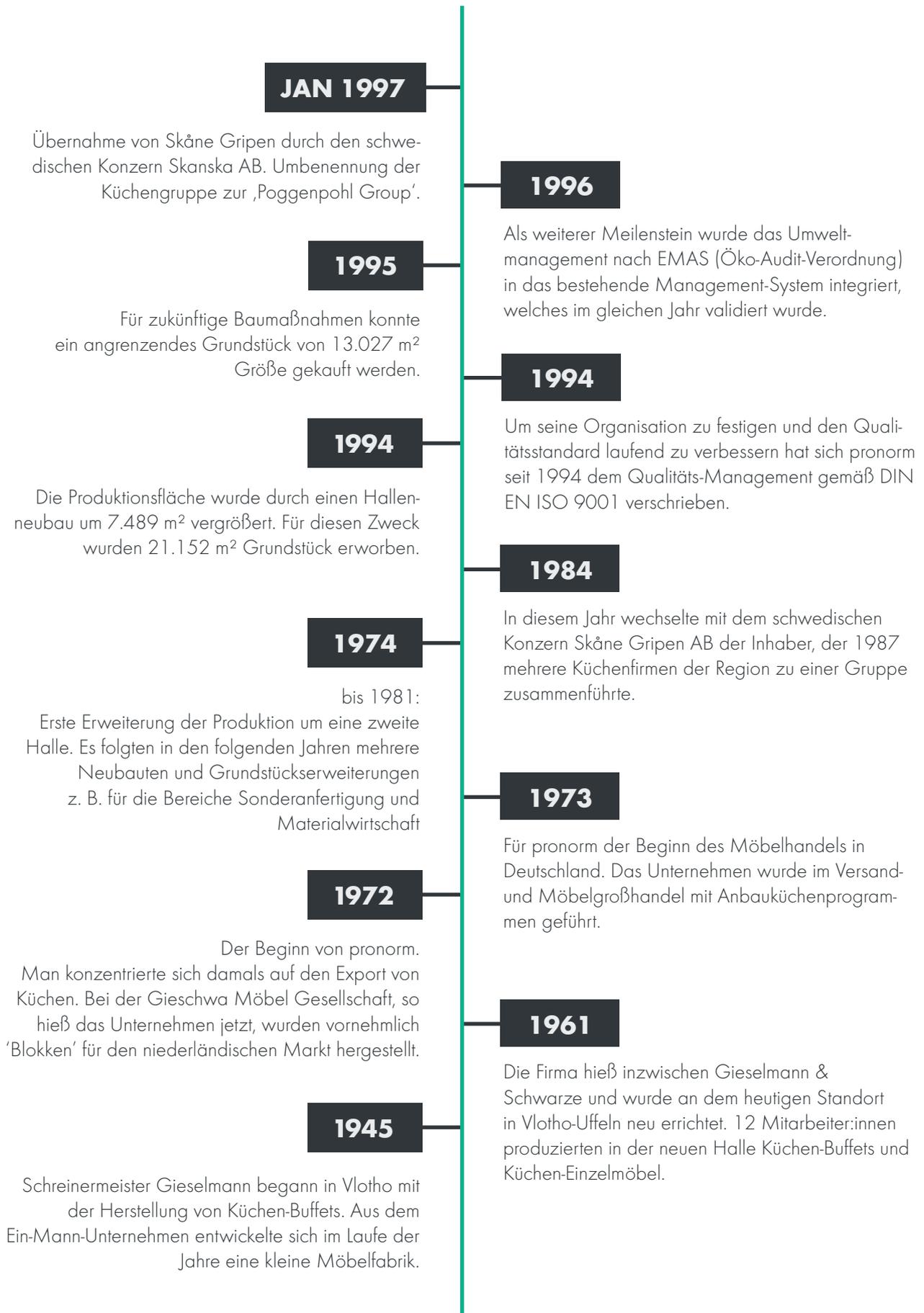
B FIRMENGESCHICHTE



2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

B FIRMENGESCHICHTE





2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

c UNTERNEHMENS DATEN

	2019	2020	2021
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter:innen	293	306	311
Investitionen	1.806.732 €	2.280.353 €	4.548.258 €
Gesamtfläche	63.915 m ²		
Bebaute Fläche	30.172 m ²		
Pflasterfläche	17.547 m ²		
Grünfläche Betrieb	4.991 m ²		
Grünfläche Verwaltung	9.450 m ²		
Beheizte Flächen	30.172 m ²		



2 UNTERNEHMENS PORTRAIT

D UNTERNEHMENSTÄTIGKEITEN

Wir produzieren unsere Einbauküchen am Standort Vlotho, im Stadtteil Uffeln, Höferweg 28 und Höferfeld 5-7, welcher in einem Heilquellen-Schutzgebiet der Schutzstufe IV für den Kurortbereich Bad Salzuflen / Bad Oeynhausen liegt. Diese Einstufung veranlasst uns zu einer besonderen Beachtung der entsprechenden Umweltvorschriften.

Unser Betriebsgelände ist eingebettet in die Talau der Weser, im Gewerbegebiet „Höferweg“ zwischen einem Wohngebiet an der Mindener Straße und einem ehemaligen Kiesteich, welcher als Angelgewässer genutzt wird.

Zum Transport unserer Produkte ist die BAB A2 mit dem Kreuz „Bad Oeynhausen“ in ca. 7 km Entfernung zu erreichen.

Eine gewerbliche oder industriell andersartige Vornutzung unseres Firmengeländes hat in der Vergangenheit nicht stattgefunden, sodass Bodenkontaminationen oder Altlasten nicht zu befürchten sind.

Die Abteilung Maschinenraum fertigt innerhalb der Vorfertigung Korpusseiten und Korpusböden. Spanplattenfixmaße werden maßgenau besäumt, mit Kanten versehen, gebohrt und gedübelt. Alle bei der Bearbeitung entstehenden Holzspäne und -stäube werden abgesaugt und für die Beheizung der Produktionshallen und des Verwaltungsgebäudes verwandt. Die fertigen Schrankseiten und -böden werdenden Montageabteilungen zugeführt. Im Frontenlager werden ca. 15 % des gesamten Frontensortimentes bevorratet, welche alle





bedarfsgenau bei unseren Lieferanten bestellt werden. Entsprechend unseren Qualitätsrichtlinien werden alle Türen und Schubkastenblenden einer Küche durch unsere Mitarbeiter:innen kommissioniert. Auf CNC-gesteuerte Türen- und Blendenbohrmaschinen erfolgt die automatische Griff- und Beschlagvormontage. Die bearbeiteten Frontteile werden dann an den Montagebändern bereitgestellt.

Auf zukünftig drei Montagebändern fertigen wir täglich alle Unter-, Ober-, Sonderschränke- und Hochschränke für etwa 155 individuell geplante Einbauküchen. Die Korpusseiten und -böden werden je nach Typ zusammengefügt und zu einem Schrank

verleimt. An den Montagearbeitsplätzen werden Türen, Schubkästen und Auszüge montiert. Größtenteils werden die gewünschte Innenausstattung und das Schrankzubehör bereits hier eingebaut.

Die stabile Kartonverpackung bietet Schutz vor Beschädigungen beim weiteren Transport der Möbel.

Im Versand werden täglich bis zu 25 LKW-Koffer mit Möbeln beladen. Alle Teile einer Einbauküche werden kommissionsbezogen in die Möbelkoffer verstaut. Es werden nur qualifizierte Spediteure damit beauftragt, die Küchen an unsere Kunden auszuliefern.

3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT- MANAGEMENTSYSTEM

A UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Das Umweltmanagement-System der Firma pronorm genügt den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS).

Im Zuge der Aktualisierung der Umwelterklärung ist die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19. Dezember 2018 berücksichtigt worden.

Die Parallelität zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001, dem Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 und dem Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 bewirken, dass in den Managementsystemen alle integrierten internen und externen Verfahren und Abläufe in einem Managementhandbuch geregelt sind.

Durch den regelmäßigen Austausch im Managementausschuss, in der alle Beauftragten der einzelnen Systeme mitwirken, wird in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fachbereichen eine ständige Verbesserung der umweltrelevanten Daten und Fakten gewährleistet.

Um Umweltzielsetzungen und Umweltziele erreichen zu können, wurden Verfahrensanweisungen erstellt, die die Erarbeitung von Umweltprogrammen regelt.

Die dazu nötigen Informationswege (Beschaffung, Verarbeitung und Weitergabe von Informationen) sind dort ebenfalls festgelegt.

Die Umsetzung der Programme wird durch den Managementverantwortlichen überwacht und kontrolliert. Bei Abweichungen werden durch ihn entsprechende Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Der Managementausschuss ist ein Arbeitskreis des Hauses pronorm Einbauküchen, der die von der Geschäftsleitung festgelegte Umweltpolitik umsetzt. Der Managementausschuss setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Managementverantwortlicher
- Umweltmanagementbeauftragter
- Energiemanagementbeauftragter
- Qualitätsmanagementbeauftragter

Interne Audits / Umweltbetriebsprüfung:

Nach einem festgelegten System (Auditplan) werden alle Bereiche mit umweltrelevanten Tätigkeiten auf die Einhaltung der definierten Verfahren und Abläufe hin überprüft. Festgestellte Abweichungen werden in Auditberichten dokumentiert, Korrekturmaßnahmen werden abgestimmt, gelistet und durch die Geschäftsleitung bewertet. Alle Verantwortlichen sind laufend über den aktuellen Stand informiert.



3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM

B UMWELTPOLITIK

Die pronorm Einbäckwaren GmbH hat die Umweltpolitik auf Basis von Leitsätzen erstellt. Der Kernpunkt unserer Verantwortung ist der nachhaltige Umgang mit Energie und Ressourcen. Die fortlaufende Verbesserung unserer Umweltleistung ist uns genauso wichtig, wie eine hohe Produktqualität, die Steigerung der Energieeffizienz und die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeiter:innen.

Wir verpflichten uns zur Erfüllung rechtlicher Anforderungen im Zusammenhang mit unseren Umweltaspekten, Ressourceneinsatz und Energieverbrauch. Unsere Umweltpolitik bestimmt sich durch folgende Leitsätze:

1. Ökologisch, ökonomisch, sicher

Unser Ziel ist es, sichere Produkte auf hohem Qualitätsniveau mit wirtschaftlichen und sicheren Produktionsverfahren herzustellen und im Wettbewerb erfolgreich zu vermarkten. Dabei soll der ökonomische Nutzen keinen Vorrang haben vor der Gesundheit und Sicherheit des Menschen sowie dem Schutz der Umwelt.

2. Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen

Zu unserer unternehmerischen Verantwortung gehört es, anwendungssichere Produkte zu entwickeln, mit allen Ressourcen sparsam umzugehen und

Belastungen für die Umwelt und unsere Mitarbeiter:innen weitestgehend zu vermeiden.

3. Umweltschutz von „Oben“ bis „Unten“

Umweltschutz ist für uns eine Führungsaufgabe. Dabei nehmen die Vorgesetzten eine wichtige Vorbildfunktion ein. Die Verantwortung beginnt bei der obersten Geschäftsleitung unseres Unternehmens. Die Bereichsleiter nehmen die besondere Verantwortung für die Realisierung unserer Umwelleitsätze wahr und tragen dafür Sorge, dass sie auf allen Ebenen des Unternehmens aufrechterhalten und umgesetzt werden.

Die Geschäftsführung benennt Beauftragte und Ausschüsse zur Einführung, Aufrechterhaltung und Kontrolle aller Maßnahmen mit Umweltrelevanz.

4. Motivation zum Umweltbewusstsein

Mitarbeiter:innen:innen werden entsprechend ihrer Aufgaben hinsichtlich umweltrelevanter Fragestellungen zur Förderung des Verantwortungsbewusstseins, der Motivation, der Kommunikation-, Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit geschult.

5. Umweltleistung im Blick

Wir berücksichtigen die möglichen Umweltauswirkungen schon bei der Entwicklung von Produkten und Verfahren. Die Umweltauswirkungen unserer

Tätigkeiten werden registriert, beurteilt und in einem ständigen Verbesserungsprozess auf ein Mindestmaß verringert. Wir orientieren uns an den jeweils bestverfügbaren Techniken unter Wahrung der wirtschaftlichen Vertretbarkeit. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen stellt ein Minimalkriterium dar.

6. Kontrolle und Korrektur

Die Geschäftsleitung prüft über Ihren Managementverantwortlichen die Wirksamkeit des Managementsystems, die Einhaltung der Umweltpolitik und die Erfüllung des Umweltprogramms. Dazu werden frühere, laufende und geplante Tätigkeiten ebenso überprüft, wie Aspekte des nicht bestimmungsgemäßen Betriebs. Sicherheitskonzepte bilden eine Grundlage für die Weiterentwicklung und den Betrieb unserer Anlagen.

7. Notfallorganisation

Wir verpflichten uns, die Umwelt belastende Unfälle bzw. abnormale Betriebszustände durch geeignete Sicherheitseinrichtungen und organisatorische Maßnahmen zu vermeiden. Zusammen mit den Behörden werden Notfallpläne auf dem neuesten Stand gehalten, um unfallbedingte Emissionen gering zu halten.

8. Lieferanten und Dienstleister

Wenn wir Leistungen von anderen Unternehmen in Anspruch nehmen, überzeugen wir uns von der Sachkenntnis und Zuverlässigkeit unserer Partner. Insbesondere beziehen wir unsere Lieferanten und Dienstleister in unsere umweltbezogenen Bemühungen ein. Es werden Vorkehrungen getroffen, dass auf dem Betriebsgelände tätige Vertragspartner mindestens einen gleich hohen Umweltstandard wie in unserem Unternehmen üblich einhalten.

9. Informationspolitik

Wir bekennen uns zu einem offenen Dialog mit Mitarbeiter:innen:innen:innen sowie den Behörden und der Öffentlichkeit, um so Verbesserungen zu erzielen und das Vertrauen in unser verantwortungsvolles Handeln zu festigen. Mit einer Umwelterklärung informieren wir regelmäßig über unsere Umweltschutzaktivitäten.

3 UMWELTPOLITIK UND UMWELT-MANAGEMENTSYSTEM

C UMWELTORGANIGRAMM





4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

Aktuelle Bewertung der Unternehmenstätigkeiten hinsichtlich ihrer Umweltauswirkungen unter normalen Betriebsbedingungen.

Hier werden die direkten Umweltaspekte systematisch erfasst und im Hinblick auf ihre Umweltrelevanz und Beeinflussbarkeit nach der A-, B-, C-Analyse (hoch, mittel, niedrig) bewertet. Die Bewertung erfolgt jährlich unter Berücksichtigung der aktuellen Umweltkennzahlen und der Umweltprogramme verbal argumentativ.

Einstufung der Umweltrelevanz im Vergleich zum Vorjahr:

A = hohe Umweltrelevanz, bzw. wenn gesetzliche Vorgaben überschritten werden.

In diesen Fällen müssen Maßnahmen formuliert werden (Umweltprogramme).

B = mittlere Umweltrelevanz, wenn sich Umweltkennzahlen oder die Bilanzierungsdaten signifikant verschlechtern.

C = niedrige Umweltrelevanz: keine negativen Veränderungen der Umweltkennzahlen oder der Bilanzierungsdaten im Vergleich zum Vorjahr.

Einstufung der Beeinflussbarkeit:

A = hohe Beeinflussbarkeit: Die Voraussetzungen sind technisch und finanziell gegeben.

B = mittlere Beeinflussbarkeit, wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, diese sich aber außerhalb des aktuellen Budgets bewegen.

C = niedrige Beeinflussbarkeit: technisch keine Änderungsmöglichkeiten.

DIREKTE UMWELTASPEKTE

Direkter Umweltaspekt	Umweltrelevanz	Beeinflussbarkeit	Umweltauswirkung: z. B. Luftschadstoffe, Abwasser, Abfälle, Bodenkontamination, Lärm, Wärme, Ressourcenverbrauch
Lärm			
extern (Nachbarschaftslärm)	C	B	Keine besonderen Auswirkungen! Sowohl die Geräusch-Immissions-Richtwerte als auch die zulässigen Spitzenpegel werden an allen Messorten eingehalten. Eine Aktualisierung der Lärmpegelmessung wurde durch die Sicherheitsfachkraft durchgeführt und dokumentiert.
intern (Produktionslärm)	C	B	Geringe Auswirkungen! Die Ermittlung der internen Lärmbereiche ist 2021 aktualisiert und entsprechend gekennzeichnet worden; Gehörschutz wird den dort tätigen Mitarbeiter:innenn kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Thema Lärm und dem Schutz davor wird während der gesamten Umbauphase des Unternehmens regelmäßig betrachtet, beurteilt, aktualisiert und dokumentiert. Verantwortlich hierfür ist der Sicherheitsbeauftragte im Unternehmen.

Direkter Umweltaspekt	Umweltrelevanz	Beeinflussbarkeit	Umweltauswirkung: z. B. Luftschadstoffe, Abwasser, Abfälle, Bodenkontamination, Lärm, Wärme, Ressourcenverbrauch
Emissionen			
Kesselhaus I und II	A	A	Die Kesselhäuser I und II sind stillgelegt. Über den Winter 2021/22 wurde eine mobile Heizungsanlage betrieben. Die Erneuerung hin zu einem Kesselhaus ist angelaufen und wird bis zum Herbst 2022 abgeschlossen sein.
Gasheizung Verwaltung	B	B	Die Heizgrundlast der Gebäude wird über Erdleitung durch die Holzfeuerung der Produktion getragen. Die Gas-Brennwert-Heizung dient lediglich der Bedarfsunterstützung und der Warm-Wasser-Bereitstellung. Die Warmwasser-Bereitstellung wird zukünftig überplant, um auch den Energieträger Erdgas komplett aus den Unternehmen zu verdrängen
Gasheizung Ausstellungsgebäude	B	B	
Absauganlagen (I und II)	A	A	Die Absauganlage ist der größte Stromverbraucher im Unternehmen. Zudem sorgt Sie für einen erhöhten Wärmebedarf in der Heizperiode. Das Überplanen der kompletten Absaugung im Zuge des Hallenneubaus und der Umstrukturierung der Produktionslinien ist angelaufen. Der Abschluss der Maßnahme ist bis Sommer 2022 geplant.
Havariefall:			
Brand: Absauganlage	C	C	In die Rohrleitungen der Holzstaub-Absaugung ist eine Funken-Löschanlage integriert.
Brand: Betriebsgelände (insgesamt)	B	C	Weder Maschinen noch Material bergen für einen Brandfall außergewöhnliche Umweltrisiken. Ein Entstehungsbrand wird durch die Sprinkler eingedämmt, die Löschwasserrückhaltung ist großzügig bemessen. Die städtische Feuerwehr wird automatisch alarmiert, Einsatzkräfte der Feuerwehr werden jährlich in die Örtlichkeiten eingewiesen. Der Brandschutz und Notfallplan wird aktuell durch die Sicherheitsfachkraft aktualisiert.
Energie- und Ressourcenverbrauch:			
Abfall	C	C	Die Abfallmengen stehen in einem guten Verhältnis zu den Produktionsmengen. Eine ständige Überprüfung der Verwendung von umweltfreundlicheren Verpackungen und Materialien wird durchgeführt.
Abwasser	C	C	Keine besonderen Auswirkungen. Da für die Produktion kein Wasser benötigt wird, fallen nur Sanitärabwässer an.
Strom (elektr. Energie)	C	B	Die Verbrauchsmengen an elektrischer Energie steigen kontinuierlich. Hier wird den steigenden Produktionszahlen mit der Optimierung der Anlagen und Systeme entgegengewirkt. Zudem wurde im Jahr 2022 eine PV-Anlage zur Eigenstromnutzung auf dem neuen Hallendach installiert. Im Zuge des Klimapaktes wird eine Umstellung auf Ökostrom in Betracht gezogen.
Ressourcenverbrauch (Holz)	C	B	Keine besonderen Auswirkungen! Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Es wird Holz aus nachhaltig betriebener Waldbewirtschaftung eingesetzt. Die Verschnittmengen der Holzspanplatten werden Vor-Ort oder durch einen Dienstleister energetisch verwertet.

INDIREKTE UMWELTASPEKTE

Indirekter Umweltaspekt	Umweltrelevanz	Beeinflussbarkeit	Bewertung der produktbezogenen Auswirkungen
Produktpalette	B	C	Aufgrund der Marktsituation und der Kundenstruktur ist nur eine geringe Beeinflussbarkeit gegeben.
Rohstoffeinsatz (Entwicklung / Beschaffung)	C	C	Der Holzanteil unserer Produkte stammt aus kontrollierter Wirtschaft, die nach dem PEFC-Zertifizierungssystem geführt und bewertet werden. Im Unternehmen werden 100 % Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft verwendet.
Entsorgung nach Lebensdauer	C	C	Kein Endkundenkontakt, es wären nur Branchenlösungen möglich, derzeit nur Sperrmüllentsorgung. pronorm ist in den Verbänden vertreten und wirkt bei entsprechenden Vorgaben aktiv mit.
Lebensdauer und Instandsetzbarkeit	C	C	Angesichts der hohen Qualität der Produkte sowie durch die modulare Bauweise und die dadurch mögliche gute Instandsetzbarkeit der Küchen kann man von langen Lebenszyklen ausgehen. Die Einflussmöglichkeit ist in Folge der Modetrends / Innovationszyklen eher gering.
Verpackung	C	A	Bei der Verpackung und dem Transportschutz wird zunehmend auf Pappe gesetzt. Diese ist recyclebar und ggf. sofort wiederverwendbar.
Transport	C	C	Durch pronorm-seitige Speditionsbewertungen ist nur eine geringe Einflussnahme möglich.
Kundeninformation, umweltbezogen	C	C	Nur Händlervorgaben; Ein direkter Einfluss durch und auf Endkunden ist nur gering möglich.



4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

B LEISTUNG

Auf dieser Seite werden Umweltkennzahlen, die beispielsweise in Bezug auf die Anzahl der Mitarbeiter:innen, die Anzahl gefertigter Möbeltypen, die Menge angefallener Abfälle und das Kalenderjahr stehen, gelistet. Das Berichtsjahr wird mit den beiden Vorjahren gegenübergestellt. Der Trend des zurückliegenden 3-Jahres-Zeitraumes wird aufgezeigt.

Beschreibung der Kennzahl	2019	2020	2021	Bemerkung
Durchschnittlicher Stromverbrauch pro Möbeltype (Eigenfertigung) [KWh/Typ]	10,84	10,69	9,78	Der Stromverbrauch steigt bei gleichzeitig höheren Produktionszahlen. Die Effizienzmaßnahmen der letzten Jahre sind nun deutlich zu erkennen.
Verpackung pro Möbeltype [kg/Typ]	1,55	1,36	1,40	Die Kennzahl ist wieder geringfügig gestiegen. Die Umstellung auf mehr Kartonagen erhöht auch das Gewicht des Möbeltyps.
Holzhackschnitzel pro Möbeltype [kg/Typ]	5,98	4,37	3,10	Durch einen starken Anstieg der Produktionszahlen bei deutlich weniger Einsatz von Holzhackschnitzel verbessert sich die Kennzahl deutlich.
Erzeugte Druckluft pro Möbeltype (Eigenfertigung) [m ³ /Typ]	7,86	8,78	8,53	Der Druckluftbedarf ist stetig gestiegen. Umstellung, Ausbau und Modernisierung in der Produktion, aber auch eine kontinuierliche Leckagesuche haben zur Verbesserung der Kennzahl geführt.
Drucker- und Kopierpapierverbrauch [Blatt/Mitarbeiter:innen]	11.846	11.859	11.576	Nach einer deutlichen Verbesserung in den Vorjahren stagniert die Zahl nun auf einem guten Niveau. Mehr Bürokratieaufwand während der Coronapandemie lässt die Kennzahl weiter stagnieren.

4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

B LEISTUNG **i** INPUT

Bemerkung vorab: Begründungen für gravierende Wert-Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Tabelle aufgeführt. Die Genauigkeit der Abgebildeten Kennzahlen wurden teilweise um Kommastellen erweitert um Veränderungen Sichtbarer zu machen.

Input Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2019	2020	2021	Bemerkungen
1. Rohstoffe (t)				
1.1 Spanplatten, Möbelfronten, MDF-Platten	20.880,25	22.349,67	24.137,64	Seit 2018 wird pronorm ausschließlich mit Holz aus nachhaltigem Anbau (PEFC) beliefert
1.2 PEFC-Holz (diese Menge ist Teil von 1.1)	20.880,25	22.349,67	24.137,64	
1.3 Holzhackschnitzel	0	0	0	(Zukauf für Heizzwecke)
2. Verpackungen (t)				
2.1 Papier, Pappe, Karton	369,51	347,38	373,00	Deutlich steigende Produktionszahlen und individuelle Kundenwünsche erhöhten den Bedarf an Verpackungsaufwand. Hier sollen in den Folgejahren Gegenmaßnahmen greifen
2.2 Holz (Sockelverstärkung etc.)	16,11	18,37	20,94	
2.3 PE-Eckenschutz	12,43	12,47	14,52	
2.4 Folien (PE-Luftpolsterfolie, PE Schrumpffolie, etc.)	36,47	32,48	43,03	
2.5 Stahl-Umreifungsbänder	0,05	0,05	0,06	
2.6 PP-Umreifungsband	7,93	8,91	8,91	
2.7 PP-Klebeband	3,64	3,36	3,70	
2.8 Wickelfolie für Versand	6,86	3,43	3,91	
3. Funktionsbeschläge / Außenbeschläge (t)				
3.1 Metalle (Scharniere, Schrauben, Türgriffe etc.)	1.905,43	2.172,19	2.476,30	Die Kennzahl ist entsprechend der erhöhten Produktionszahl gestiegen. An dem Verzicht auf Kunststoff in der Produktion wurde festgehalten
3.2 Kunststoff (z.B. Türgriffe)	357,51	369,5	0	
4. Hilfs- und Betriebsstoffe (t)				
4.1 Lacke, Beizen, Härter, Lösemittel (ohne Handelsware)	0,076	0,078	0,089	Beide Kennzahlen steigen entsprechend den Produktionszahlen.
4.2 Leime, Kleber, Reiniger	12,50	12,63	14,48	

Input Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2019	2020	2021	Bemerkungen
5. Wasser (m³)				
5.1 Regenwassernutzung	470	437	321	2021 war ein niederschlag- armes Jahr
6. Energie / Wärme (MWh; t)				
6.1 Strom (MWh)	3.165	3.341	3.258	Durch Umsetzung von Effizienzmaßnahmen wurde der Energieeinsatz ggü. dem Vorjahr reduziert
6.2.1 Heizöl (Heizung Villa) (t)	3,14	1,30	0	Gebäude ist abgerissen und Ölheizung zurückgebaut.
6.2.1.2 Heizöl (mobiler Heizcontainer)			39,40	Mobile Lösung zum zusätzli- chen Heizen wegen Außer- betriebnahme KH 1 und Modernisierung KH 2
6.2.2 Heizgas (Reserveheizung Verwaltung) (kWh)	171.000*	182.222*	134.628	Die deutliche Reduzierung des Erdgasbedarfs ist den Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie durch ausgefallene Veranstaltungen und Homeoffice-Regelungen geschuldet.
6.2.3 Heizgas Ausstellung (m ³)	242.000*	182.222*	102.319	* (Nachträgliche Anpassung der Einheit von m ³ in kWh)
6.3 Holzhackschnitzel (Eigenerzeugung) (t)	1.259,48	1.365,55	1.031,49	Der Verbrauch an Holzhack- schnitzeln aus der Eigenpro- duktion ist gesunken. Auf eine Einzelbetrachtung Verbräuche wird aufgrund der Modernisierung der Wärmebereitstellung im Jahr 2021/22 verzichtet.
6.4 Druckluft (m ²)	2.295.778	2.741.823	2.841.834	Der Bedarf an Druckluft ist gestiegen. Das ist auf höhere Produktionszahlen zurück- zuführen. Die Kennzahl, bezogen auf die produzier- ten Möbel hat sich deutlich verbessert.

4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

B LEISTUNG **ii** OUTPUT

Bemerkung vorab: Begründungen für gravierende Wertabweichungen gegenüber dem Vorjahr sind in der Tabelle aufgeführt. Aufgrund des Wechsels des Entsorgungsunternehmens im Jahr 2019 gab es in der Verarbeitung der Abfalldaten Änderungen, welches eine detaillierte Aufschlüsselung der unterschiedlichen Sorten (z. B.: bei Folien) verhinderte. Eine Überarbeitung der Kennzahlen ist für 2022/23 geplant. Die Genauigkeit der abgebildeten Kennzahlen wurden teilweise um Kommastellen erweitert, um Veränderungen Sichtbarer zu machen.

Output Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2019	2020	2021	Bemerkungen
1. Produkte (Stück; t)				
1.1 Küchen (Stück)	291.907	312.441	339.480	Produktionssteigerung um 6,6 %
2. Abfall zur Verwertung (t)				
2.1 besonders überwachungsbedürftig zur Verwertung -entfällt-				
2.2 nicht überwachungsbedürftig zur Verwertung				
2.2.1 Holzwerkstoffe (ohne PVC)	-	33,96	19,46	Lieferung an das HKW Rodehut
2.2.2 Holzwerkstoffe (mit PVC)				
2.2.3 Altpapier, Pappe, Karton (incl. Aktenvernichtung)	77,55	95,54	115,6	---
2.2.4 Metall	16,79	11,05	24,73	Aluminium, Eisen-Schrott, Kabel
2.2.5.Folien (Kunststoffverpackungen), inkl. Kunststoffumreifungsbänder, Hartschaum und Kunststoffkleinteile	7,66	10,28	15,66	Die Kennzahl ist durch Mehrlieferungsmengen hinsichtlich höherer Produktionszahlen zu erklären.
2.2.6 Verpackungen aus Holz	-	46,14	54,08	Mehr Holzverpackungen aus Teilleieferungen
2.2.7 elektronische Geräte	0	1,04	0	diese Abfallart wird nicht jährlich entsorgt.
2.2.8 Sperrmüll (unzerlegte Möbel)	32,04	19,64	41,15	Kennzahl maßnahmenabhängig.
2.2.9 Bauschutt	0	45,68	10,46	



Output Höferweg 28 und Höferweg 5-7	2019	2020		Bemerkungen
2.2.10 gemischte Siedlungsabfälle	68,42	69,9	51,4	---
2.2.11 Rost- und Kesselasche, inkl. Flugasche	17,54	13,27	19,42	<p>Hinweis: Aschen werden vor dem Transport gewässert um beim Abkippen die Staubentwicklung zu vermindern. Die manuelle Wässerung kann deutliche Schwankungen in der Gewichtsmenge verursachen. Auch die Periodenabgrenzung kann Einfluss auf die Menge haben.</p> <p>Aufgrund der Modernisierungen der Wärmebereitstellung wird auf eine detaillierte Analyse des deutlich gestiegenen Wertes verzichtet.</p>
2.2.12 Altöl	-	-	200	Angabe in Liter. Einmalig durch Abriss Öltank (Stadtvilla)

Die emittierten Emissionen entnehmen Sie bitte der Treibhausgasbilanz 2020. Diese wird im Zweijahresrhythmus aktualisiert und veröffentlicht. Generell ist festzuhalten, dass die Mehrmengen an Output (Abfällen) sich mit dem Umbau und Modernisierungsmaßnahmen erklären lassen.

4 UMWELTASPEKTE UND UMWELTLEISTUNG

C UMWELTZIELE (UMWELTPROGRAMM)

UZS-Nr.	Geforderte Umweltzielsetzung	Dazugehöriger Umweltsatz	Einzelziele / Maßnahmen	Stand
2017-1	Senkung des Materialeinsatzes durch Reduzierung der Beanstandungsquote	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Reduzierung um jährlich mindestens 3 %	Ziel stagniert. Wird in ein Dauerziel übergehen, um das Niveau zu halten
2019-1	Umstellung der kompletten Beleuchtung auf LED Technik (inkl. Smarter Schaltung)	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Sukzessiver Tausch Leuchtstoffröhren durch sparsame und langlebige LED Beleuchtung ausgetauscht.	Ca. 85 % der alten Beleuchtungstechnik ist ausgetauscht worden
2020-1	Reduzierung des Primärenergieeinsatzes in der Fertigung	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Senkung des Stromverbrauches der Absauganlage und Steigerung der Effizienz, Umsetzung bis 2023 geplant	Erste Planungen werden im Zuge des Umbaus der Produktion berücksichtigt. Kompletter Umbau bis 2022 geplant.
2020-2	Reduzierung des Primärenergieeinsatzes in der Fertigung	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Zukünftig betrieb nur noch eines Kesselhauses. Neu Planung angelaufen. Umsetzung im Sommer 2022	Kesselhaus I außer Betrieb. Umbau Kesselhaus II läuft. Fertigstellung zum Herbst 2022 geplant
2021-1	Klimaneutraler Möbelhersteller	Leitsatz 1 - Ökologisch, ökonomisch, sicher	Beitritt zum Klimapakt der DGM und Neutralstellung der CO ₂ -Emissionen des Unternehmens	Beitritt zum Klimapakt erfolgt. Klimaneutralstellung für 2022 geplant.
2021-2	Dämmung der Außenfassade, Produktion	Leitsatz 1 - Ökologisch, ökonomisch, sicher	Im Zuge des Neubaus einer Produktionshalle wird auch der Bestandsbau neu gedämmt.	Auf die Außenfassade wurde mit „80 - 100 mm“ Außendämmung aufgebracht. 90 % abgeschlossen. Die Ostseite wird bis 2024 gedämmt
2022-1	Reduzierung des Strombedarfs in der Produktion	Leitsatz 2: Verantwortung im Umgang mit Ressourcen und Umweltbelastungen	Im Zuge der Losgröße 1, Korpusfertigung und Ersatz neuer Maschinen und Anlagen mit Hocheffizienzmotoren	Planungen haben in 2021 begonnen. Abschluss bis Ende 2023 geplant

5 Co₂ BILANZ - DARSTELLUNG DES GESAMTERGEBNISSES

Ergebnis		
Insgesamt emittiert das Unternehmen im Berichtsjahr Umgerechnet pro Mitarbeiter ergibt sich ein Wert von	1.659,00 5,32	Tonnen CO ₂ e Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis: Scope 1 und 2	830,69	Tonnen CO ₂ e
Teilergebnis: Scope 3 CO ₂ e pro MA Pendeln	828,11 1,07	Tonnen CO ₂ e Tonnen CO ₂ e

Im Vergleich mit anderen Unternehmen Ihrer Größe und Branche liegt der Emissionswert pro Mitarbeiter im mittleren Bereich.

Übersichtstabelle der Ergebnisse

Zuordnung	Emissionen nach Kategorien	[t CO ₂ e]	%-Anteil
Scope 1	Wärmeverbrauch	68,32	4,1%
	Kraftstoffverbrauch im Unternehmen	10,57	0,6%
	Summe	78,89	4,8%
Scope 2	Stromverbrauch	751,80	45,3%
	Summe	751,80	45,3%
Scope 3	Vorgelagerte energiebezogene Emissionen	275,46	16,6%
	Geschäftsreisen und Hotelübernachtungen	0,00	0,0%
	Arbeitswege der Arbeitnehmer	299,76	18,1%
	Wasser / Abfallaufkommen im Unternehmen	118,97	7,2%
	Papierverbrauch	27,09	1,6%
	Hardware	33,99	2,0%
	Verbrauchsmaterialien Produktion	72,83	4,4%
Summe	828,11	49,9%	
Gesamtsumme		1.658,80	100%

Die Übersicht der Ergebnisse des Corporate Carbon Footprint legt offen, dass bei der pronorm Einbauküchen GmbH vor allem die Emissionskategorie Stromverbrauch einen großen Anteil an der Gesamtbilanz hat. Aber auch bei den Arbeitswegen und den vorgelagerten energiebezogenen Emissionen fallen wesentliche Mengen an Treibhausgasemissionen an.

	<p>195</p> <p>Personen in Deutschland verursachen pro Jahr ca. die gleiche Menge an Emissionen wie Ihr Unternehmen.</p>		<p>638</p> <p>Bäume werden gebraucht, um die berechneten CO₂-Emissionen Ihres Unternehmens zu binden.</p>
	<p>7.899.063</p> <p>Kilometer können Sie mit dem Auto fahren und dabei genauso viel CO₂ verursachen wie Ihr Unternehmen.</p>		<p>229</p> <p>mal fliegt eine Person um die Welt und stößt dabei so viel CO₂ aus wie Ihr Unternehmen verursacht.</p>

*Verwendete CO₂e-Emissionsfaktoren nach Treibhausgasbilanz 2020 - pronorm Einbauküchen GmbH

6 EIGENERKLÄRUNG

Die pronorm Einbauküchen GmbH bestätigt, dass alle gesetzlichen sowie Vorgaben der EMAS-Verordnung erfüllt sind. Zudem hat ein zugelassener Umweltgutachter das Umweltmanagementsystem für den Standort der Firma pronorm Einbauküchen GmbH überprüft und diese aktualisierte Umwelterklärung für gültig erklärt.

Termin für die nächste vereinfachte Umwelterklärung: 30.06.2024

Termin für die nächste konsolidierte Umwelterklärung: 30.06.2023

<p>Weitere Informationen zu dieser Umwelterklärung sowie über die Umweltarbeit unseres Hauses erhalten Sie über:</p>		<p>Herausgeber der Umwelterklärung: <i>pronorm Einbauküchen GmbH</i> Höferfeld 5 - 7 32602 Vlotho Tel.: 05733-979-0</p>
<p>Herrn Thomas Brüning Managementverantwortlicher Tel.: 05733-979-155 Fax: 05733-979-4155 E-Mail: thomas.bruening@pronorm.de</p>	<p>Herrn Daniel Steube Umweltmanagementbeauftragter Fax: 05733-979-4391 E-Mail: umb@pronorm.de</p>	<p>Herrn Thorsten Gösling Geschäftsführer Tel.: 05733-979-391 Fax: 05733-979-4391 E-Mail: thorsten.goesling@pronorm.de</p>

7 GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der unterzeichnende Umweltgutachter Michael Frink,

EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V_0088 akkreditiert und zugelassen für den Bereich ...C31.02 (NACE-Code), bestätigt, dass der Standort bzw. die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

pronorm Einbauküchen GmbH
Höferfeld 5 - 7
32602 Vlotho
für den Standort Vlotho-Uffeln

mit der Registrierungsnummer DE-108-00095

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), die Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 zur Änderung der Anhänge I, II und III, sowie die Verordnung (EU) 2018/2026 vom 19.12.2018 zur Änderung des Anhangs IV erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden, das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

(Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.)

Gütersloh, den 21.06.2022

Michael Frink
Umweltgutachter
DE-V-0088

pronorm Einbauküchen GmbH
Höferfeld 5 - 7
32602 Vlotho

info@pronorm.de
www.pronorm.de

pronorm
E I N B A U K Ü C H E N